

Gemeinde(n)bau - Jubiläumswochenende in der Drei-Türme-Stadt

AUERBACH. 125 Jahre Neuapostolischer Glauben im Göltzschtal und 5 Jahre Kirchenneubau in Auerbach ... diese beiden Daten waren Anlass, um am 30. August 2025 einen "Tag der offenen Kirche" zu veranstalten.

05.09.2025

Autor: sica

Fotos: verschiedene

Quelle: Gemeinde Auerbach-Vogtl.



Auf den Tag genau vor fünf Jahren weihte Apostel Ralph Wittich das neu erbaute Gebäude und gab damit den Glaubensgeschwistern im Göltzschtal ein modernes Zuhause. Die Göltzsch ist ein ca. 40 Kilometer langer Fluss im östlichen Vogtland. Sie durchfließt u. a. die Städte Falkenstein, Ellefeld, Auerbach, Rodewisch und Lengenfeld. In all diesen Orten haben seit 1900 neuapostolische Christen ihres Glaubens gelebt. Zunächst in Stuben und Wohnräumen, in kleineren Versammlungsstätten, später in größeren Lokalitäten bis hin zum heutigen Neubau. Auch etliche Gemeindegemeinschaften gingen mit dieser Entwicklung einher. Somit sind nun in der Göltzschtalgemeinde Kirchenmitglieder aus sieben ehemaligen Gemeindestandorten vereint.

Von Beginn an, als die ersten neuapostolischen Christen sich im Göltzschtal niederließen, hielten sie fest an ihrem Glauben und "bauten" beständig an der Gemeinschaft. Um das der Öffentlichkeit zu zeigen und zugleich mit den Gemeindemitgliedern Vergangenheit und Gegenwart Revue passieren zu lassen, war Gelegenheit am Samstag des Jubiläumswochenendes.

Bereits ein Jahr zuvor begann das neu gebildete [Gemeinde-Team gemeinsam mit dem Förderverein](#) der Neuapostolischen Kirchengemeinde Auerbach mit den Vorbereitungen. In etlichen Besprechungen wurden Ideen gesammelt und umgesetzt. Hier zeigte sich, wie die Gemeinde ein solches Großprojekt gemeinsam auf den Weg bringt.

Dann war es soweit: Die Türen der Kirche öffneten sich. Weithin sichtbar kündeten bereits am Eingang aufgestellte Beachflags, dass hier etwas los ist. Gemeindevorsteher, Hirte Uwe Herrmann, begrüßte die Besucher und sprach eingangs ein Gebet. Dann eröffneten Chor und Gäste gemeinsam diesen "Tag der offenen Tür" mit dem Kanon "Lobe den Herrn" (Kinderliederbuch "Stimmt mit ein", Nr. 53). Dem folgte das Lied "Singt ein Lied von Gott".

Anschließend ließ Orgelbauer Roland Martschei die Königin der Instrumente "sprechen". Zunächst stellte er das Instrument den Anwesenden vor: Das neue Gemeindezentrum ist mit einer Digitalorgel Typ „Gloria Concerto 350 Trend DLX“ des renommierten Kirchenorgelhauses G. Kisselbach aus Baunatal ausgestattet. Das Orgelprospekt wurde gemeinsam von einer Schreinerei und der Orgelwerkstatt der Neuapostolischen Kirche angefertigt. Die neue Orgel ist sowohl für ihre eigentliche Aufgabe des gottesdienstlichen Orgelspiels als auch für den Vortrag von Musikwerken nahezu aller Musikstile und -epochen gut geeignet. Nach seinen Ausführungen entlockte Roland Martschei dem Instrument zahlreiche Melodien und Sequenzen, Improvisationen u.v.m..

Danach war Zeit, um sich über die Neuapostolische Kirche, deren Glaubenslehre, Struktur und nicht zuletzt über die Gemeinde in Auerbach zu informieren. An Fotowänden, Info-Tischen, bei Kaffee und Kuchen erinnerten sich manche vergangener Zeiten, freuten sich über die gegenwärtige Gemeinschaft und blickten freudig in die Zukunft. Ziel ist es, gemeinsam zu wachsen als Gemeinde und in der Ökumene mit anderen christlichen Kirchen in der Stadt. Das macht das Glaubensleben bunt(er) und vielfältig(er).









